Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 11=31 (1865)

Heft: 20

Artikel: Ueber Vorpostendienst

Autor: Longeaud

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-93699

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Er foll barauf bebacht fein, feine Truppen fo lange fie nicht in Berwendung find, gedeckt zu hal= ten; fie jedoch zu verschwenden, wenn ber Augenblick jum Ungriff gefommen ift. Bebe Rudficht auf tie Erhaltung ber Truppen foll bei ber Attacke rer= fdwinden und nur die möglichen Erfolge, die man erreichen fann, follen in Betracht fommen."

"Man muß die Kavallerie an die Attacke à fond gewöhnen, ohne daß auf die Erhaltung ber genauen Ordnung, die bei bem Ungestum, burch welches all= ein ber Feind geschlagen werben fann, boch nicht möglich ift, über Maß geachtet werben foll."

(Fortsetzung folgt.)

Meber Dorpoftendienft.

Berr Rebaktor !

Durch die Gute eines ehemaligen eidgen. Stabs= Offiziere, ber ben Rrieg gefehen und mit hochgestell= ten frangofischen Offizieren in Berbindung geftanben, bin ich in Befitz einer intereffanten handschriftlichen Arbeit über ben Sicherheitsbienft ber Frangofen in Afrika gelangt, die eine Menge bemerkenswerther Daten und praktischer Rathe enthält, welche für jede Armee von großem Werthe fein muffen.

Obwohl die Arbeit schon vom Jahre 1849 ift, fann eine Beröffentlichung berfelben in deutscher Uebersetung, durch Ihr geschättes Blatt, gewiß nur im Intereffe unferes Wehrwefens fein; und zwar um fo mehr, als unfer furglich neu bearbeitetes Regle= ment über ben Sicherheitsbienft in vielen Bunften mit bem in berfelben entwickelten Sufteme (Suftem Bugeaud) übereinstimmt.

Ich gebe Ihnen dieselbe benn auch von Noten be= gleitet, die biejenigen Artifel unfere neuen Regle= mente über ben Sicherheitebienft bezeichnen, benen fie gewissermaßen als Rommentar bienen fann.

Dem Manuffripte ift ein Begleitschreiben in Ori= ginal beigelegt, durch welches die Entstehungsweise der Arbeit erklärt wird und welches wir voran= schicken.

Narbonne, 24. Oft. 1849.

43. Linien=Regiment. Depot.

Mein General!

Ich habe die Chre Ihnen, von Seite bes Berrn Lieutenant Longeaud, die Arbeit zuzusenden, welche Ihnen berfelbe bei Belegenheit Ihrer Inspektion bes Depots bes 43. Regiments versprochen hat.

Nicht wiffend, wo Ihre Geschäfte Sie gegenwärtig zurudhalten mogen, glaube ich Ihnen biefe Sendung nach Perpignan abreffiren zu follen.

mein General, mir erlauben: mich Ihrem Bohl= 1 um das Endresultat eines Feldzuges herbeizuführen;

wollen zu empfehlen, bezüglich bee Vorschlages, ben Sie bie Gute gehabt mir zu machen. Balb, viel= leicht, konnte man mein vorgerücktes Alter geltend machen, obwohl ich mich fraftig genug fühle, um ben aftiven Dienst fo gut auszuhalten als jeber andere.

Meiner Dankbarkeit konnen Sie gewiß fein; ich habe das Bedächtniß des Bergens.

3ch bin, mein Beneral, mit der respektvollften Gr= gebenheit Ihr gehorsamster Diener.

> Der Major=Rommandant bes Depots bes 43. Linien=Regiments:

. (Der Name ist nicht zu entziffern.) Berrn Divifione-Beneral be Lasborbes, General=Inspektor des Infanterie=Arrondiffemente.

Ber such

über einige ber fleinen Operationen bes afrikanischen Kriege.

Ginrichtung und Bertheibigung ber Feldwachen (Brand= Barbes) im befondern Falle diefes Rrieges.

Einige Kriegelisten, die von den Arabern oder gegen biefelben von den Frangosen angewandt werden ic.

von

3. B. f. C. Congeaud, Lieutenant im 43. Regiment.

Ginleitung.

Allgemeiner Charafter bes afrifanischen Krieges. -Begenwärtig angewandte Tattit ber Frangofen und Araber. - Urfachen und Wirfungen bes moralischen Ginfluffes, ben die frangofischen Waffen auf die Araber üben. - Allgemeine Inftruktionen, die man ben Solbaten zu geben hat, wenn gegen die Araber marschirt wird.

Neben unfern großen europäischen Rampfen, bie= tet ber afrikanische Krieg einen eigenthümlichen Cha= rafter, ber vor allem genau bezeichnet werben muß.

So wie berfelbe in unfern Tagen zwischen ben civilisirten Nationen Europas geführt wird, hat ber Rrieg aufgehört ein vielfältiges Ringen ohne Ende, ein gesetzliches Rauben zu fein, welches burch eine Ungahl unbedeutender Gefechte endlich, weit weniger burch bas Benie ber Führer, als burch bie Ermat= tung und oft fogar burch bie Vernichtung einer ber friegführenden Mächte eine Entscheidung herbeiführt.

Der Rrieg ift heutzutage eine ber vorgeschritten= ften Runfte. Derfelbe hat feine Regeln, feine ge= lehrten Rombinationen, seine Gefete ber Bernichtung und feine Befete ber Menschlichkeit. Die materielle Rraft verschwindet vor dem Genie; die Disziplin ber Maffen, bie Uebereinstimmung in ihren Operationen, Die Ginheit bes Rommandos wirfen mit einer Schnel= Da fich bie Belegenheit bietet, fo werben Sic, ligfeit, bie oft ans Bunberbare grangt, gufammen,